

## Auf Abstand

Du sagst mir nie was du willst  
Du bist so still, bis plötzlich  
die Tränen hinter deinen Lidern  
hervorbrechen wie trauernde Sonnenstrahlen  
und ich stehe dann viel zu feucht  
Wurzelfäule selbst schon  
im Wasser

Bitte sprich  
Bitte schieb' nicht wieder  
Wichtigstes  
ins blaue Glas, wie immer

Sieh' in meine Augen –  
sie spiegeln

Berühr' meine Haut –  
sie brennt  
doch auch  
Das weißt du genau

Du sagst manchmal so viel  
Und dann wieder gar nichts  
und „alles ist gut“  
Stimmt doch nicht –  
das weiß ich genau

Ich wünschte ich würde dich besser kennen,  
aber ich glaube wir schaffen das nicht  
ich glaube wir bleiben  
auf Beineslänge  
(mit einer Ausnahme)  
für immer  
und das macht mich so traurig  
so trauernd lässt es mich strahlen –  
nachts im blauen Glas und roten Laken  
es lässt meine Spiegel versalzen  
dich so zu sehen  
so verdrängend und bruchgefährdet

Ich wünschte wir würden uns besser kennen  
Ich wünschte wir würden es wenigstens  
versuchen

© Ja

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)